



Bürgerinteressengemeinschaft Gartenstadt-Glemstal

> www.leobigg.de <

Nicht vergessen! Mit diskutieren! BiGG-Forum im Internet!

Liebe Mitglieder,

wir haben unser Mitteilungsblatt etwas verkleinert, dafür wollen wir künftig aber häufiger über unser Vereinsleben berichten und damit den direkten Kontakt zu unseren Mitgliedern verbessern.

Auch wenn inzwischen der Flächennutzungsplan mit dem Altstadttunnel verabschiedet ist , bleiben die Aufgaben, die wir uns gestellt haben, erhalten. So werden sich z.B. unsere Verkehrsprobleme sicherlich nicht in Luft auflösen. Der Bahnverkehr bleibt ein Dauerthema. Die Sicherheits- und Müllproblematik nimmt immer weiter zu, um nur einige Punkte zu nennen. Schließlich gilt es nach wie vor , die Absichten und Planungen von Stadt und Region ständig zu beobachten. Auch sollte sich unser Vereinsleben nicht nur alleine in einer jährlichen Glemsputzete erschöpfen sondern auch andere gemeinsame Aktionen und nicht zuletzt die Geselligkeit sollten dabei nicht zu kurz kommen.

Ohne die aktive Mitwirkung von Vereinsmitgliedern ist das alles aber nicht zu schaffen. Leider hat sich die Vereinsarbeit immer stärker auf einige wenig Mitglieder konzentriert. Es wäre wünschenswert, wenn wir es wieder schaffen würden, die Arbeit auf weitere Schultern zu verteilen.

Daher unser freundlicher Appell: Kommen Sie zu unseren Aktiventreffen und beteiligen Sie sich daran, unsern Stadtteil voranbringen.

Eure Vorstandschaft

Keine Gartenstadt-Hocketse in diesem Jahr

Unsere Gartenstadt-Hocketse ist in den vergangenen Jahren stets ein kleiner Höhepunkt im Vereinsleben gewesen. Wir lernten neue Mitglieder kennen, wir konnten wieder einmal miteinander reden und für die Kinder war der damit verbundene Kinderflohmarkt sicher immer ein besonderes Ereignis. Umso bedauerlicher ist es, dass in diesem Jahre keine Hocketse zustande kam. Ein oder zwei Mitglieder können eine solche Veranstaltung in ihrer Freizeit allein nicht organisieren. Eine Hauptlast der Arbeit hat immer wieder unser stellvertretender Vorsitzender getragen, der aber nach seiner schweren Erkrankung dringend auf Mitarbeiter angewiesen gewesen wäre. Unsere mehrfachen Aufforderungen blieben aber in diesem Jahre leider ohne Echo, weshalb zu unserem großen Bedauern nichts übrig blieb, als diese schöne Veranstaltung ausfallen zu lassen. Wir hoffen sehr, dass sich im kommenden Jahr wieder genügend Mitarbeiter und Helfer finden, um dieses zentrale Vereinsfest wieder möglich zu machen.

Die Glems an der Gebersheimer Straße wird teilweise offen gelegt

Der Gemeinderat hat nun doch eine teilweise Offenlegung der Glems beschlossen. Ursprünglich war diese Maßnahme an fehlenden Mitteln gescheitert. Zwar ist grundsätzlich eine Offenlegung der Glems zu begrüßen, leider ist die nun beschlossene Lösung aber nur eine halbherzige Maßnahme. Im ökologisch wichtigsten Bereich, unter der Gebersheimer Straße bleibt die Verdohlung bestehen, sie wird lediglich saniert. Damit ist zu befürchten, dass die beschlossene Maßnahme hauptsächlich dazu dient, die Gebersheimer Straße wieder für den Schwerlastverkehr zu öffnen und die eigentliche Offenlegung der Glems parallel zur Straße auf den St. Nimmerleinstag verschoben wird. Über Details werden wir in einem der nächsten BiGG-Echos berichten.

Neue Straßen im Landkreis Böblingen

Nirgendwo im Land sind gegenwärtig so viele Bagger zum Straßenbau unterwegs wie im Landkreis Böblingen: Ausbau der A 8, Westanschluss, Ausbau der B 295 und der B464 nach Böblingen, Nordumfahrung Rutesheim. Alles Vorhaben, die unseren Stadtteil

direkt oder indirekt berühren. Die neue Querverbindung nach Böblingen soll nur sogar –bevor sie überhaupt gebaut ist- schon erweitert werden. Sie soll kreuzungsfrei gebaut und eine Option für einen künftigen vierspurigen Ausbau offen gehalten werden. Durch diese Hintertür wird also - mit einem kleinen Knick im Süden von Leonberg - die vor über 25 Jahren verhinderte durchgehende Bodensee-Autobahn anvisiert. Noch bei der Planfeststellung wurden solche Absichten vom Regierungspräsidium vehement zurückgewiesen. Vom neuer Westanschluss führt ein Straßen-Neubau in verhältnismäßig geringem Abstand den Ezach entlang zur Brennerstraße. Über den damit geschaffenen "neuer Zugang zur Stadtmitte" freut sich die Stadt. Ob sich auch die Bürger freuer werden? Sieht man sich die Planungen an, so führt dann eine durchgehende überwiegend vierspurige Straße von der A 81 bei Böblingen zum neuer Anschluss Leonberg West. Der Weg von dort über die Stadtmitte zum Anschluss Feuerbach ist augenfällig. In dieser prekären Situation hat der Gemeinderat im Flächennutzungsplan den Altstadttunnel vorrangig im Glemstal festgelegt. Vor der Kreuzung Bahnhof-/Gebersheimer Straße zum Neubau verlängerte Brennerstraße mit dem Anschluss Leonberg West sind es später nur wenige hundert Meter! Während alle Gemeinden um Leonberg Umgehungsstraßen oder Entlastungen bauen, die sämtlich auf Leonberg zuführen, glaubt unser OE immer noch an die Erhebungen von 1998 (!), wonach es bei uns nur Ziel- und Quellverkehr gebe. Liebe Mitglieder, uns stehen noch heiße Jahre bevor!

Vorstandssitzung am 1. September 2006

Am 1. September 2006 hat der Gesamtvorstand getagt und sich mit den Vorhaben für den Herbst und das kommende Jahr beschäftigt. Dabei musste leider auch der Beschluss gefasst werden, die Gartenstadt-Hocketse mangels aktiver Helfer ausfallen zu lassen. Angesichts der Vielfalt der Aufgaben, die im Einzelnen besprochen worden sind, hat es die Vorstandschaft für unerlässlich gehalten, weitere Vereinsmitglieder zur Mitarbeit im Aktivenkreis zu gewinnen. Erörtert wurden dabei auch, kleinere Kreise mit konkreten Aufgabenbereichen zu bilden, die sich nur in zeitlich begrenztem Rahmen treffen. Über die weiteren Ergebnisse dieser Vorstandssitzung werden die Vorstandsmitglieder beim nächsten Aktiventreffen berichten.

Die Termine der allgemeinen Aktiventreffen hat die Vorstandschaft für 1 Jahr im Voraus festgelegt. Sie werden künftig alle 2. Monate jeweils am 2. Donnerstag stattfinden. Die nächsten Treffen werden - wie seither für den kleinen Kreis üblich – im Haus von Brigitte Filler stattfinden.

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen des Aktivenkreises findet am

Donnerstag, den 9. November 2006, 20 Uhr

bei Brigitte Filler, Justinus Kerner Straße 1, statt. Hierzu sind auch alle Vereinsmitglieder eingeladen, die überlegen, ob sie sich künftig an der aktiven Vereinsarbeit beteiligen wollen. Wir brauchen dringend weitere Aktive, wenn wir uns bei den kommenden Herausforderungen Gehör verschaffen wollen und unsere Gartenstadt nicht eine reine Schlafstadt werden soll.

Bei diesem Treffen werden die von der Vorstandschaft gefassten Beschlüsse und erörterten Themen im Einzelnen erläutert werden. Weitere Vorschläge und Themen sind erwünscht.

Wir bitten die seitherigen Aktiven, eine etwaige Verhinderung auf dem üblichen Weg per Email anzugeben. Auch Mitglieder, die zu den Aktiven hinzustossen wollen oder sich nur sonst einmal für die Arbeit des Aktivenkreises interessieren, bitten wir, ihre Teilnahme per Email oder telefonisch beim 1. oder 2. Vorsitzenden anzukündigen, um die nötige Platzvorsorge treffen zu können.

*Das BiGG-Echo ist die Mitgliederinformation der
BiGG – Bürgerinteressengemeinschaft Gartenstadt/Glemstal e. V.*

1. Vorsitzender : Ewald Thoma

Priv.: 07152 / 31027 Mobil: 0171 / 4025272, Mail: ewald.thoma@t-online.de

2. Vorsitzender: Wolfram Pönitz, 07152 / 616543, Mail: wpoenitz@arcor.de

Schriftführer: Ulrich Stiller, Schwabstr. 40

*Bankverbindung: BiGG, Barbara Blume Volksbank Region Leonberg, BLZ 603 903
00 Kto.: 814 044 000,*

VidPrR. Wolfram Müller, Hölderlinstr. 13